

Kurz-Spielberichte

Tischtennis / 1. Bezirksklasse

BSV Kickers Emden 2 - TV Bunde

1:9

Nach dem geglückten Saisonstart am letzten Wochenende gegen die eigene 3. Herren war im zweiten Heimspiel das Team vom TV Bunde in Emden zu Gast. In den Doppeln sah es zunächst noch nicht nach einem klaren Erfolg der Gäste aus. Dirks/Wetzel verloren mit viel Pech 1:3 gegen Hilbrands/Cordes, und auch Seemüller/Bruns verloren ihr Spiel gegen die Freitag-Brüder mit 0:3. Besser machten es Veldmann/Schönfuß gegen Frikke/Smidt. Mit einem sehr guten Auftritt gewannen die bei-

den mit 3:1. Die Einzel verliefen dann sehr deutlich für die Gäste aus Bunde. Nur Dirks zeigte eine sehr starke Vorstellung gegen Frikke und Hilbrands, ohne sich am Ende dafür zu belohnen. Gegen Frikke verlor er nach einer 2:0-Satzführung im 5. Satz 9:11. Gegen Hilbrands musste er sich im entschiedenen Satz mit 12:10 geschlagen geben. Alle anderen Einzel gingen 3:0 an die Gäste. Am nächsten Wochenende stehen für die 2. Herren zwei ganz wichtige Auswärtsspiele um den Klassenerhalt an.

Für BSV Kickers punkteten: Veldmann/Schönfuß

Kurznachrichten

Vereinsleben

Petkums Ü 60 radelte wieder



Emden. Die Ü 60-Fußballmannschaft vom Sportverein Petkum hat eine weitere Radtour in die nähere Umgebung unternommen. Zunächst ging es durch den Hammrich nach Riepe. Von dort über Forlitz-Blaukirchen zum Großen Meer, wo die zwölf Teilnehmer ein Picknick einlegten. Mit einem Ponton wurde dann in Richtung Loppersum über den Kanal übergesetzt. Vom Kleinen Meer - hier wurde wiederum mit einem Ponton übergesetzt - ging es nach Uphusen und von dort zurück nach Petkum. Insgesamt wurden bei herrlichem Spätsommerwetter 42 Kilometer zurückgelegt.

Erfolgreiche Probefahrt mit Vereinsboot



Emden. Nachdem sie viele Arbeitsstunden hineingesteckt hatte, ging es endlich aufs Wasser: Eine Probefahrt mit dem neuen Vereinsboot hat der WSV Möhlenhörn Emden/Larrelt durchgeführt. Der Kurs führte über Emden zum „Kleinen Meer“, dann zum Restaurant „Bootshaus“. Nach einer kurzen Pause und einem Bier im „Bootshaus“ ging es weiter über Loppersum und Hinte wieder zum Heimathafen. „Die Probefahrt war ein voller Erfolg“, so das einhellige Urteil.

Borssumer TT-Kegelclub feierte 45-Jähriges

Emden. Im Jahr 1969 gründete Fritz Koenigs den Kegelclub „Kugelblitz“ innerhalb der Borssumer Tischtennis-Abteilung. 45 Jahre sind seit dem ins Land gegangen und von ursprünglich 17 Mitgliedern ist noch ein harter Kern von sieben Mitstreitern geblieben. Diverse Fahrten ins ferne Ausland und in heimischer Umgebung wurden unternommen: Spanien und Österreich, Schweden, Holland oder auch Berlin. Zum 45. Jubiläum hatte sich die Gruppe mal etwas in der Nähe ausgesucht. Man besuchte die Edeka-Zentrale in Wiefelstede, wo man an einer Führung durch das dortige Lager-Logistik-Center teilnahm. Hier gewann man doch erstaunliche Erkenntnisse über die Lagerung, die Abfertigung, die enormen Warenströme, die Vielfalt des Sortiments. Anschließend machte die Gruppe noch am Bad Zwischenahner Meer Station, wo man spazierte und sich den Kaffee und Kuchen im Seehotel Fährhaus schmecken ließ. Wohlgelaunt nahmen Anka und Heiko Schmidt, Irene und Wolfgang Schneider, Lilly und Fritz Koenigs, sowie Günter Schlenker am späten Nachmittag dann die Rückfahrt nach Borssum in Angriff.



Neptun Masters erschwimmen sich überlegenen Gesamtsieg

Spannendes Seniorenschwimmfest in Hesel.

Hesel. Bei der 30-jährigen Jubiläumsausgabe des traditionellen Seniorenschwimmfestes im Heseler Hallenbad waren insgesamt zehn Vereine mit ihren Aktiven der Altersklassen ab 20 Jahre vertreten. Darunter auch wieder der SV Neptun Emden, der mit elf Teilnehmern das zweitgrößte Aufgebot der so genannten Masters ins Wasser schickte.



Besonders für die Neuzugänge in der Emdener Mastersgruppe, aber auch für die „alten Hasen“ hält das Heseler Hallenbad durch seine drei kurzen 16 2/3-Bahnen ganz spezielle Herausforderungen bereit. Nachdem die Emdener den ganzen Sommer über auf der dreimal so langen Bahn des Borssumer Freibads trainierten, waren die häufigen Wendungen und die damit verbundene lange Tauchphase unter Wasser ganz ungewohnte Belastungen. Zusammen mit der enormen Wellenbildung im kleinen Becken sorgen diese Bedingungen dafür, dass vor allem der Spaß und die gute Stimmung unter den Aktiven im Vordergrund steht und es weniger um neue Bestzeiten geht.

Nichtsdestotrotz wollte man den Erfolg des letzten Jahres mit drei gewonnenen Staffelpokalen in diesem Jahr noch übertreffen und sich zusätzlich den bei der letzten Ausgabe mit drei Punkten hauchdünn verfehlten Gesamtsieg sichern. Mit dem Schwimmverein aus Hesel hatte man einen starken Konkurrenten, der es erneut bis zum Schluss spannend machte.

Der Wettkampf begann vielversprechend: Elke van Gerpen (AK 20) und Uta Rabe (AK 45) erschwammen in ihrer Altersklasse auf 50 Meter Freistil den zweiten Platz und fuhrten so die ersten wichtigen Punkte für den angestrebten Gesamtsieg ein. Bei den Männern gewannen Bernd Janssen (AK 20), Reinke Eiben (AK 25), Sven Visser (AK 40), Dirk Rabe (AK 45) und Alfred Langheim (AK 50) über die 50 Meter Rücken allesamt in ihren Altersklassen und setzten so bereits ein erstes Ausrufezeichen.

Im weiteren Verlauf des Wettkampfes machten sich die hohen Meldezahlen der Emdener bezahlt, bei denen trotz der kurzen Pausenzeiten von teilweise unter zehn Minuten fast jeder Aktive alle Strecken schwamm. So wurden in der Einzelkonkurrenz mit den weiteren Aktiven Hanna Swieter (AK 20), Imke Weers (AK 35), Kathrin Müller (AK 35) und Klaus Beck (AK 55) zahlreiche vordere Platzierungen eingefahren, sodass der Gesamtsieg in greifbare Nähe rückte. Hierbei ist anzumerken, dass die Zwischenstände der Punktestände nicht bekannt gegeben werden, um die Spannung über den Gesamtsieg bis zum Schluss aufrecht zu erhalten.



Das Emdener Erfolgsteam: stehend Klara Roder, Bernd Janssen, Elke van Gerpen, Hanna Swieter, Kathrin Müller, Imke Weers, Johann Roder, Sven Visser, sitzend Reinke Eiben, Uta Rabe, Klaus Beck, Alfred Langheim und Dirk Rabe. Bild: privat

Die Ergebnisse der Emdener

Klaus Beck (AK 55)	1. 50m Rücken 00:34,92	3. 50m Freistil 00:35,53
1. 50m Brust 00:40,25	1. 50m Brust 00:38,33	2. 50m Schmetterling 00:44,84
2. 50m Schmetterling 00:40,41	1. 50m Schmetterling 00:33,93	2. 50m Brust 00:45,73
2. 50m Freistil 00:33,66	1. 50m Freistil 00:30,15	
Reinke Eiben (AK 25)	Uta Rabe (AK 45)	4x66m Freistil weiblich (AK 100+)
1. 50m Rücken 00:31,22	2. 50m Freistil 00:42,22	1. Imke Weers 03:17,77
1. 50m Brust 00:35,19	2. 50m Schmetterling 00:46,37	Uta Rabe
3. 50m Schmetterling 00:30,58	2. 50m Rücken 00:53,29	Hanna Swieter
2. 50m Freistil 00:27,04	2. 50m Brust 00:48,89	Elke van Gerpen
Bernd Janssen (AK 20)	Hanna Swieter (AK 20)	4x66m Freistil männl. (AK100+)
1. 50m Rücken 00:32,66	4. 50m Freistil 00:35,26	1. Dirk Rabe 02:37,10
2. 50m Brust 00:34,82	2. 50m Brust 00:46,02	Bernd Janssen
1. 50m Schmetterling 00:32,48	Elke van Gerpen (AK 20)	Sven Visser
1. 50m Freistil 00:28,30	2. 50m Freistil 00:31,73	Reinke Eiben
Alfred Langheim (AK 50)	1. 50m Schmetterling 00:36,13	4x33m Lagen mixed (AK 100+)
1. 50m Rücken 00:39,54	2. 50m Rücken 00:39,83	2. Reinke Eiben 01:27,42
1. 50m Brust 00:40,10	1. 50m Brust 00:42,54	Bernd Janssen
1. 50m Freistil 00:29,10	Sven Visser (AK 40)	Elke van Gerpen
Kathrin Müller (AK 35)	1. 50m Rücken 00:32,89	Imke Weers
4. 50m Freistil 00:38,09	1. 50m Brust 00:35,74	4x33m Lagen mixed (AK 160+)
1. 50m Rücken 00:47,39	1. 50m Schmetterling 00:32,94	1. Kathrin Müller 01:39,18
3. 50m Brust 00:50,54	1. 50m Freistil 00:28,06	Klaus Beck
Dirk Rabe (AK 45)	Imke Weers (AK 35)	Sven Visser
		Hanna Swieter

Gewissheit gaben dann die Siege der Staffeltwettbewerbe, bei denen die Emdener die drei Pokale des letzten Jahres sicher verteidigen konnten. Besonders die 4x66 Meter-Freistilstaffel der Herren 100 Jahre und älter mit Bernd Janssen, Reinke Eiben, Sven Visser und Dirk Rabe fuhr in 2:37,10 Minuten einen überlegenen Sieg samt Überwindung der Männer-

des Hauptkonkurrenten Hesel ein. In der 4x66 Meter-Freistilstaffel der Damen ging es wesentlich spannender zu. Die Emdenerinnen Imke Weers, Uta Rabe, Hanna Swieter und Elke van Gerpen entschieden das Rennen in einem packenden Kampf mit knapp vier beziehungsweise zehn Sekunden Vorsprung vor den Mannschaften des SV Hesel und des VfL Rastede für sich. – Lediglich der Sieg über die 4x33 Meter-Lagenstaffel mixed 100 Jahre und älter musste dem Edewechter SV überlassen werden. Damit war der Gesamtsieg

nun fast als sicher geglaubt. Bei der anschließenden Pokalübergabe, die traditionell im Rahmen eines gemütlichen Grillabends auf dem „Gut Stikelkamp“ abgehalten wird, überraschte die Emdener Aktiven dennoch der deutliche Vorsprung von knapp 100 Punkten bei insgesamt 432 Punkten. Entsprechend ausgelassen war die abendliche Stimmung und so entschied man mit bester Laune bei einigen isotonischen Kaltgetränken und Grillwürstchen, im nächsten Jahr auf jeden Fall den Edewechtern den Pokal über die 4x33 Meter-Lagenstaffel mixed streitig zu machen.

In Hinte wird der neue Mini-Meister gesucht

Traditionelle Mitmach-Aktion für angehende Tischtennispieler am Samstag in der Dreifachhalle.

Hinte. Es ist wieder so weit: Der TuS Eintracht Hinte sucht den neuen Mini-Meister für das Jahr 2014/2015.

Dabei sind die Kleinsten in Hinte zumindest einen Tag lang die Größten. Am Samstag, 27. September, um 10 Uhr wird unter der Regie des TuS Eintracht Hinte in der Dreifachturnhalle Alter Heerweg in der

3. Einheit der Ortsentscheider der mini-Meisterschaften 2014/2015 im Tischtennis ausgespielt. Der Name mag „klein“ klingen, ist aber in Wirklichkeit groß, denn die mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Nachwuchswerbeaktion im deutschen Sport. Seit 1983 haben fast 1,2 Millionen Kinder in Deutschland daran teilgenommen.

Mitmachen bei den mini-Meisterschaften dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zwölf

Jahre, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen vorher noch nie am offiziellen Spielbetrieb, also zum Beispiel an Meisterschafts-, Pokalspielen, Turnieren oder Ranglisten teilgenommen haben sowie keine Spielberechtigung besitzen. Schläger können für das Turnier zur Verfügung gestellt werden.

Die Teilnahme ist kostenlos und eine Mitgliedschaft im Verein ist dafür nicht erforderlich.

Gespielt wird in drei Alters-

klassen, so dass jedes Kind sich mit gleichaltrigen im Wettkampf messen kann. Mitmachen lohnt sich, und zwar für alle! Nicht nur, dass auf sämtliche Starter Urkunden und kleine Überraschungen warten, die Besten qualifizieren sich zudem über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide für die Endrunden der Landesverbände. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar über die verschiedenen Qualifikationsstufen die Teilnahme am Bundesfinale 2015.